

13 NOV: 79. 12. 2016

Ein Weg zur klassischen Musik

Kleines Adventskonzert für die Kinder von St. Franziskus

Ein richtiges kleines Adventskonzert erleben die Kinder des Kindergartens St. Franziskus Weingarten jedes Jahr – und das schon seit zehn Jahren. Cecilia Nagy am Klavier, Andrea Trautwein an der Querflöte und Johann Reinholz an der Tuba hatten selbst mal Kinder im Kindergarten und haben es teilweise noch. Gerne wollen sie den Kindern eine adventliche Stimmung bereiten und nebenbei ganz behutsam ein wenig an die

klassische Musik heranführen. Neu dazugekommen ist in diesem Jahr Monika Lorentz mit der Klarinette. Sogar in Konzertkleidung traten die Vier auf.

Zum Auftakt war die Pastorale von Corelli zu hören, danach „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Begeistert sangen die Kinder mit: „Sehet, die zweite Kerze brennt“. Erzieherin Sandra Keller stellte die einzelnen Komponisten vor, und ihre Vorstellung mündete

im jeweiligen Lied. Die Musiker stellten ihre Instrumente vor, demonstrierten wie sie klingen: Das elektrische Klavier kann klingen wie ein Cembalo, aber auch wie eine Orgel. „Die musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart weckte Assoziationen an Schnee und Pferdegetrappel. Die hellen Schlittenglöckchen kamen natürlich von der Querflöte. Andrea Trautwein zeigte den Kindern, dass eine Querflöte fröhlich

wie ein Vogel klingen kann, aber auch ganz traurig. Dasselbe demonstrierten die Tuba und die Klarinette.

„Es ist uns ein Anliegen, den Kindern begreiflich zu machen, wie Musik entsteht und dass Musik sehr emotional wirken kann“, erklärte Cecilie Nagy. „Wir sind sehr dankbar, dass die Eltern sich jedes Jahr die Zeit nehmen“, sagte Erzieherin Ingrid Braun. Kinder lauschten still und aufmerksam, und begeistert machten sie mit. Und spendeten spontan Beifall. ml



WIE MUSIK ENTSTEHT und wie sie auf die Menschen wirken kann, erklärten (von links) Andrea Trautwein, Cecilie Nagy, Johann Reinholz und Monika Lorentz beim Kinderkonzert in Weingarten. Foto: Lothar